

Anfrage für die Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt am 5.9.2024

Planung und Durchführung eines Phantasy- und Mittelalter-Festivals in Bremerhaven

In den sozialen Netzwerken und der hiesigen Nordsee-Zeitung wurde aktuell über die Durchführung eines Mittelaltermarktes, dem Phantasy- und Mittelalter-Festival, im Speckenbütteler Park berichtet. U. a. wies die Berichterstattung auf, ehemalige hochrangige Mitarbeiter des Gartenbauamtes und hochrangige Lokalpolitiker hätten im Vorfeld Zusagen getätigt und dadurch beim Veranstalter falsche Annahmen über (finanzielle) Unterstützung ausgelöst.

Zur Aufklärung dieser Darstellung bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. a) Ist der Dezernentin bekannt, welcher „ehemalige, hochrangige Mitarbeiter des Gartenbauamtes“ die Idee unterstützt bzw. gefördert hat, in Bremerhaven, speziell im Speckenbütteler Park, einen Mittelaltermarkt durchzuführen?
b) Wenn ja, um wen handelt es sich dabei?
2. Welche „Sprecherin der Stadt“ hat sich gegenüber der Nordsee-Zeitung zu den Planungen und Durchführung des Marktes geäußert?
3. Von welchen „hochrangigen Lokalpolitikern der Koalition“ ist die Rede und vom wem erfolgte der Hinweis „... dass das alles Leute wären, die dazu nichts zu sagen hätten“?
4. In den Medien kursieren unterschiedliche Angaben über die erhobene Mietgebühr für die Fläche im Park. Welche konkreten Vereinbarungen über Flächengröße, Mietdauer und Mietzins sowie etwaigen zusätzlichen Kosten bzw. Kosten für die Wiederherstellung der Fläche nach Beendigung der Veranstaltung wurden getroffen?
5. Wer ist/war im Bereich Gartenbauamt direkter Ansprechpartner für die Veranstalter des Festivals?
6. Wurde im Vorfeld auf mögliche Fördermöglichkeiten bei Antragstellung der Veranstalter hingewiesen?
7. Wie hoch ist die Schadenssumme für die Beschädigung der Veranstaltungsfläche?
8. Was wurde den Veranstaltern letztendlich in Rechnung gestellt? Bitte getrennte Auflistung der jeweiligen Kosten (Miete, Genehmigung, Wiederherstellungskosten etc.)
9. Sind die in Rechnung gestellten Kosten inzwischen beglichen?
10. Sind die erforderlichen Arbeiten zur Beseitigung der Beschädigungen inzwischen abgeschlossen?